Label Aktuell

Die Kundenzeitung für Labelwin-Anwender

Ausgabe 37 - Juli 2015

label
Label Software Gerald Bax GmbH

Editorial

Liebe Labelwin-Anwender,

an dieser Stelle versuche ich immer auf aktuelle Entwicklungen einzugehen. Doch für diese Ausgabe wurde mir von unserer Presse nicht allzu viel Platz eingeräumt. Deshalb fasse ich mich kurz.

Im September wird das Heizungslabel eingeführt. Natürlich beschäftigt das auch uns und wir sitzen an einer sinnvollen Umsetzung für unsere Kunden. Bis zum Stichtag am 26. September 2015 sind wir fertig. Darüber hinaus treiben wir die Entwicklung der App iDeXspro sowie die weitere Verzahnung mit dem Angebotskonfigurator *mobile offer* stetig voran.

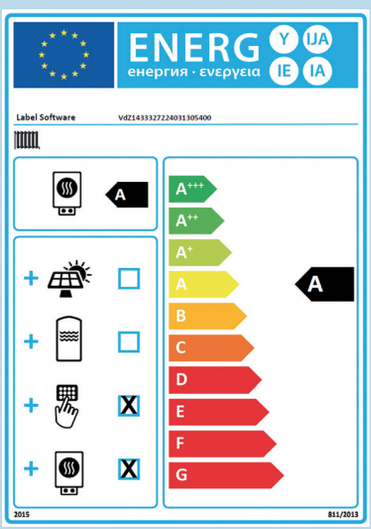
Viel Leidenschaft fordert natürlich auch die Weiterentwicklung unserer V5-Version. Während wir lange Zeit doppelt programmiert haben, also für die V4 und die V5, findet mittlerweile immer mehr nur in der neuen Version statt. Wer noch nicht umgestellt hat, muss auf viele interessante Dinge verzichten.

Etwas Stress war in unserer Hotline. Zwei neue Mitarbeiter gleichzeitig auszubilden und zu betreuen hat viel Energie gekostet. Jetzt sind die Betreuer wieder ganz für unsere Kunden da und die beiden Neuen können auch schon in vielen Bereichen helfen. Ihnen wünsche ich einen schönen Sommer und hoffe, dass Ihnen unsere Juliausgabe der Hauszeitung gefällt.

Ihr Gerald Bax

Das neue HEIZUNGSlabel

Ab September stellt Labelwin per Update eine Schnittstelle zu der Internetseite www.heizungslabel.de zur Verfügung. Aus einem Angebot heraus können dann die entsprechenden Produkte markiert und zu dieser Internetseite geschickt werden, die vom Spitzenverband der Gebäudetechnik (VdZ) zu diesem Zweck erstellt wurde. Zurück kommt die entsprechende PDF-Datei mit dem Energieeffizienzlabel der Verbundanlage. Dieses kann ausgedruckt und dem Angebot beigefügt werden. Alternativ können Sie das Angebot zusammen mit der erzeugten PDF-Datei per E-Mail senden.



Diese Maßnahme greift allerdings nur, wenn es sich um eine Verbundanlage handelt. Das heißt, wenn Raumheizgeräte, Kombiheizgeräte oder Warmwasserbereiter mit zusätzlichen Heizungskomponenten zusammengestellt werden. Beim Anfertigen des Verbundlabels wird gekennzeichnet, welche Komponenten eingebunden sind und wie hoch die jeweilige Energieeffizienzklasse ist. Diese lässt sich anhand der energetischen Kenndaten berechnen, die vom Hersteller mitgeliefert werden. Für das Ausstellen dieses Verbundlabels, also Berechnen und Drucken, ist der Handwerker, der die Anlage dem Endverbraucher anbietet, zuständig.

Lesen Sie weiter auf der Seite 2!

Seminare 2015

Alle Seminar- und Schulungstermine, sowohl von Label als auch von unseren Label-Partnern, finden Sie im Internet unter www.label-software.de oder unter den folgenden Kontaktangaben:

Label, Bielefeld

Information und Anmeldung:
Tel.: 0521/ 5241960,
www.labelwin.de/leistungen/seminare
oder auf der myLabelwin-Wiki-Seite

Syntax, Oldenburg

Information und Anmeldung:
Tel.: 0441/97070
www.syntax-ol.de/labelwinschulungen

Bunte & Klein, Leichlingen

Information und Anmeldung:
Tel.: 02175/9009,
akademie@bunte-klein.de
www.akademie.bunte-klein.de

Inhalt

- **GiroCode**

Labelwin erzeugt beim Rechnungsdruck nun automatisch einen GiroCode. Mehr Infos auf **Seite 2**.

- **MiLoG-Knopf**

Arbeitszeiten richtig dokumentieren in der Labelwin Zeitwirtschaft. Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 2**.

- ***mobile offer***

Die Schmidt-Gruppe stellt ihre Artikel zur Konfiguration bereit. Mehr dazu auf **Seite 3**.

- **Label intern**

Über unseren Betriebsausflug nach Brüssel und neue Gesichter im Team erfahren Sie mehr auf **Seite 4**.

Fortsetzung von „HEIZUNGSlabel“

Diese Energieeffizienzlabels muss der Endkunde zum Zeitpunkt der Kaufentscheidung vorliegen haben. Das bedeutet, dass ab dem 26. September zu jedem Heizungsangebot oder einer ausgestellten Heizungsanlage in der Ausstellung auch ein Verbundlabel mitgeliefert werden muss.

Anders verhält es sich mit einzelnen Produkten. Die werden direkt vom Hersteller mit Heizungslabel gekennzeichnet. Die Regel, dass Hersteller von Heizungstechnik ihre Produkte mit dem Heizungslabel (auch Ecolabel oder Energieeffizienzlabel genannt) versehen müssen, gilt ab dem 26. September 2015. Genauere Details erhalten Sie mit dem Update.

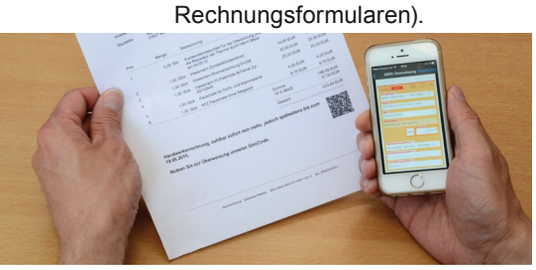
Abrechnen und Zahlen mit GiroCode

Labelwin kann beim Rechnungsdruck nun automatisch einen GiroCode erzeugen, der als kleines Quadrat unterhalb der Summe auf der Rechnung eingefügt wird.

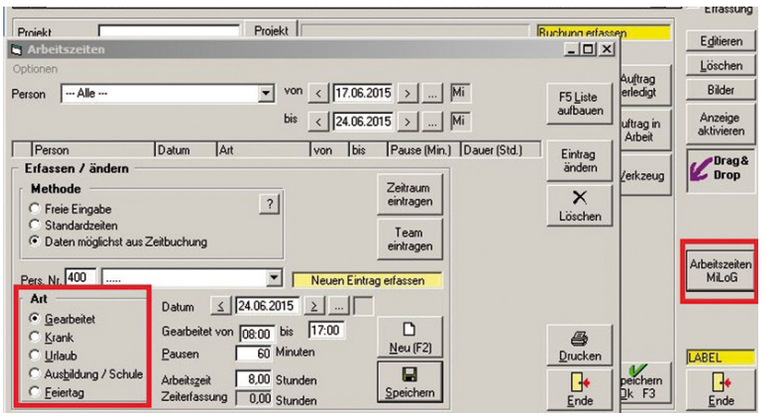
Der GiroCode basiert auf dem QR-Code. Er enthält alle relevanten Zahlungsdaten wie Empfänger, IBAN, BIC, Zahlbetrag und Rechnungsnummer.

Der Kunde scannt nach Rechnungserhalt einfach den GiroCode mit seiner Mobile-Banking-App auf Smartphone oder Tablet, gibt die Zahlung mittels einer TAN frei und umgehend wird das Geld angewiesen. Er spart sich dadurch die manuelle Eingabe der 22-stelligen IBAN und kann für den Betrieb wichtige Informationen, wie die Rechnungsnummer, nicht vergessen. Der Vorteil für den Betrieb ist, dass der Eingang einer Zahlung schneller verarbeitet werden kann, weil kein zusätzlicher Aufwand durch fehlende Informationen entsteht.

Diese Funktion erfordert mindestens Version 4.60 und eine Formularanpassung. Wir rechnen die Änderung nach Aufwand ab (etwa 100 € bei drei bis vier Rechnungsformularen).



Arbeitszeiten gesetzmäßig erfassen mit dem MiLoG-Knopf



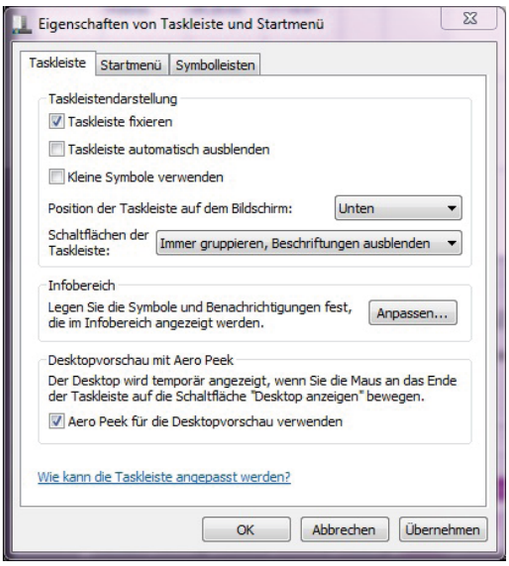
Das zu Beginn des Jahres eingeführte Mindestlohngesetz (MiLoG) bringt die Pflicht mit sich, Arbeitszeiten aufzuzeichnen und für zwei Jahre aufzubewahren. Dabei genügt es nicht mehr, die gearbeiteten Stunden anzugeben. Sondern Beginn, Ende und Dauer müssen dokumentiert werden. Keine oder eine falsche Datenübermittlung gilt als Ordnungswidrigkeit und kann bis zu 30.000 Euro Geldstrafe kosten.

Labelwin wird den neuen Anforderungen mit der separaten Zeiterfassung „MiLoG“ gerecht. Für Kunden, die das Modul Zeitwirtschaft nutzen, wurde der Knopf „MiLoG“ integriert. Hinter ihm verbirgt sich eine Maske zur Erfassung der Arbeitszeiten mit Start- und Endpunkt. Bisher findet die Zeitbuchung bei Labelwin immer projekt- oder auftragsbezogen statt. Mit dem MiLoG-Knopf entsteht die Möglichkeit, Arbeitszeiten gesamtheitlich aufzuzeichnen.

Was vom Gesetz nicht festgelegt wurde, ist die Definition der Arbeitszeit mit Begriffen, wie „krank“, „Urlaub“ oder „Feiertag“. Diese Funktion hat Label Software nun integriert, um über die Anforderungen des Gesetzes hinaus auch noch eine Übersicht für den Mitarbeiter zu erstellen. Jeder hat somit die Möglichkeit, sich seine geleistete Arbeitszeit im Überblick darstellen zu lassen.

Zudem ermöglicht die Zeiteingabe per MiLoG-Knopf mehrere Einträge pro Tag sowie die Eingabe für nur einen Mitarbeiter oder gar für eine ganze Gruppe zu machen.

Tipps & Tricks



Gruppierung in Taskleiste

Wenn unter dem Betriebssystem Windows ein Labelwin-Fenster minimiert wird, erscheint es in Form eines lilafarbenen Fähnchens am unteren Rand des Bildschirms in der Taskleiste. In der V5-Version ist es nun so, anders als in der V4, dass sich jedes weitere minimierte Fenster immer hinter die bereits bestehenden Fähnchen schiebt.

Zu sehen ist dann im Prinzip immer nur ein Fähnchen in der Taskleiste, das anzeigt, dass sich dahinter noch mehrere Fenster befinden.

Wenn Labelwin die minimierten Fenster der Taskleiste entlang nebeneinander, nicht hintereinander, darstellen soll, kann die Einstellung ganz einfach verändert werden: Mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste klicken. Dann den Menüpunkt „Eigenschaften“ auswählen. Direkt im ersten Reiter „Taskleiste“ erscheint der Punkt „Schaltfläche der Taskleiste“. Mit dem Pfeil rechts kann nun ausgewählt werden, wann die Gruppierung vorgenommen werden soll. „Niemals“ oder nur, „wenn die Taskleiste voll ist“. Nicht nur die Labelwin-Fenster, sondern auch die aller anderen Programme werden nun nebeneinander angeordnet.

Handbuch wird in das LabelWiki übertragen

Wir haben begonnen, die knapp 2.000 Seiten Handbuch in das LabelWiki zu übertragen. Einige Kapitel wurden bereits eingefügt und können schon genutzt werden. Mit der Digitalisierung des Handbuches ist nun die übergreifende Suche nach einem Stichwort möglich.

Im LabelWiki gelangen Sie über die Suche auf der linken Seite, Stichwort „Handbuch“, direkt zum Inhaltsverzeichnis.

Neuerungen im Modul Preisspiegel

Das Modul Preisspiegel ermöglicht den direkten preislichen Vergleich verschiedener Anbieter. In den vergangenen Wochen wurden dort zwei Neuerungen vorgenommen: Anbieter können nun auch anhand ihrer Bruttopreise miteinander verglichen werden. Hierzu können bis zu fünf Rabattstufen eingegeben werden, die in den Preisvergleich einfließen sollen.

Außerdem ist es nun zusätzlich möglich, die Artikel zur Übernahme in ein Dokument manuell auszuwählen. Es müssen also nicht mehr alle Artikel bei einem Anbieter oder bei dem jeweils günstigsten Bieter bestellt werden, sondern es kann individuell gewählt werden.

Messenachlese: ISH Frankfurt und Gienger München

Die Weltleitmesse ISH hat vom 10. bis 14. März 2015 stattgefunden. Label Software war natürlich dabei: In Halle 6.1 war Stand C 88 für vier Tage unser zu Hause. Und wir hatten sogar Gäste am Stand: Axel Dittmann, Geschäftsführer des Angebotskonfigurators *mobile offer* sowie Guido Mertens, Geschäftsführer der iDeXs GmbH, haben Ihre Fragen beantwortet. Viele vertraute Kunden haben wir getroffen, haben bei Kaffee und Keksen Neues ausgetauscht und geholfen, wenn Unklarheiten bestanden. Oft wurden wir nach dem Energielabel gefragt, das Ende September eingeführt wird. Deshalb haben wir das Thema in diese Ausgabe aufgenommen und informieren darüber auf Seite Eins.

ISH 2015 in Zahlen: 260.000 m² Gesamtfläche, 2.465 Aussteller, 198.000 Besucher aus dem In- und Ausland. Die nächste ISH findet vom 14. bis 18. März 2017 in Frankfurt am Main statt.

Vom 16. bis zum 18. April fand in München die Gienger Hausmesse statt. Auch hier hat sich Label präsentiert.

mobile offer bewegt die SHK-Branche

Der Konfigurator, mit dem Angebote in nur fünf bis zehn Minuten erstellt werden können, eröffnet dem SHK-Handwerk eine neue Dimension des Vertriebs: Die Angebotserstellung wird vom Büro zum Kunden nach Hause verlagert. So entstehen individuelle Angebote im Dialog mit dem Kunden. Eine preisliche Auskunft ist noch im Erstgespräch möglich.

Bei den deutschlandweiten Infotagen im Mai haben wir großes Interesse an *mobile offer* wahrgenommen. Die Resonanz ist äußerst positiv. Was uns darin bestärkt, die Entwicklung voranzutreiben.

So versuchen wir stetig, weitere Industriepartner und Großhändler für den Konfigurator zu gewinnen. Je mehr Hersteller und Händler *mobile offer* um ihre Artikel ergänzen, desto größer ist die Auswahl für Sie beim Erstellen von Angeboten. Vor einigen Tagen erst hat die Heinrich-Schmidt-Gruppe aus Mönchengladbach unterschrieben. All ihre Artikel stehen also zeitnah bei der Konfiguration von Angeboten zur Auswahl.

Ein Betrieb, der häufig mit Produkten der Schmidt-Gruppe arbeitet, ist SHK Sommer aus Wuppertal. Seit Februar 2015 nutzt der Betrieb den Angebotskonfigurator. Ralf Krämer, der Geschäftsführer, hat nun die Möglichkeit, auch in *mobile offer* mit den Artikeln der Schmidt-Gruppe zu konfigurieren.

„Ich habe die Erfahrung gemacht, dass aus dem Angebot, das ich direkt im Erstgespräch mit dem Kunden erstelle, oft sofort ein Auftrag wird. Vorausgesetzt der Kunde ist mit dem Preis einverstanden. Es vergehen also nicht erst Tage oder manchmal Wochen, bis eine Entscheidung getroffen wird, sondern alles passiert in diesem ersten Gespräch“, sagt Ralf Krämer im Gespräch mit Label Software.

Die neuartige Methode, Angebote zu erstellen, macht sich auch auf dem Zeitkonto bemerkbar. Krämer schätzt, dass er durch *mobile offer* eine Zeitersparnis von 50 Prozent hat. „Ich hatte in den vergangenen Verkaufsgesprächen immer das Gefühl, dass die Kunden diese neue Art der Angebotserstellung sehr schätzen.“

Kostenlose Online-Vorführungen: Axel Dittmann, Geschäftsführer der mobile offer GmbH, bietet jeden Monat 90-minütige Vorführungen an, in dem er den Konfigurator präsentiert. Alle Infos sowie das Anmeldeformuar finden Sie im LabelWiki in den Veranstaltungshinweisen auf der Hauptseite.

Mitarbeiter

An dieser Stelle gibt es immer eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitarbeiter. Das ist aber keine Fluktuation, sondern ein Wachsen. Besonders die Hotline wird mit steigender Kundenzahl stetig vergrößert. Im Moment betreuen 13 Personen unsere Kunden am Telefon.

Faton Zheg-rova hat die Abteilung gewechselt: Er arbeitet nun nicht mehr in der Hotline, sondern hat den Vertrieb für unseren früheren Partner Christian Kinder übernommen. Um die gute Erreichbarkeit der Hotline auch weiterhin zu gewährleisten, sind die beiden auf dieser Seite vorgestellten neuen Mitarbeiter zu uns gekommen.

Felix Düvel ist im ostfriesischen Aurich geboren. Nach Abschluss der Schule hat er in der Sparkasse eine Ausbildung zum Informatikkaufmann gemacht. Vor fünf Jahren ist der 29-Jährige dann von Aurich nach Hannover gezogen, um dort im Außendienst einer Pflegesoftware zu arbeiten. Seit dem 02.03.2015 unterstützt er das Hotline-Team von Label.

In seiner Freizeit macht er Kampfsport (Jiu-Jitsu, Karate) und guckt gerne Filme.

Vania Prais-Böwingloh ist in Brasilien geboren. Nach der Schule hat sie in ihrer Heimatstadt São Paulo Grundschullehramt gelernt. Als sie vor 20 Jahren nach Deutschland gekommen ist, hat sie eine Umschulung zur Informatikkauffrau gemacht.

Seit dem 13. April arbeitet die Mutter von drei Kindern in der Hotline von Label.

In ihrer Freizeit liest sie gerne, reist oder geht shoppen. Großen Spaß hat sie daran, Neues zu lernen. Deshalb besucht sie an der Fachhochschule in Bielefeld Vorlesungen im Fach Wirtschaftsrecht.

Drei Tage Belgien: zwischen Europäischer Union, Waffeln, Tim und Struppi, Schokolade und Bier

Am letzten Aprilwochenende ging unser jährlicher Betriebsausflug in die belgische Hauptstadt Brüssel. Damit haben wir zum ersten Mal gemeinsam fremdländischen Boden betreten.

Nach der Ankunft am Freitagmittag wurden wir nach einem kleinen Mittagssnack durch die Stadt geführt: 170.000 Einwohner, Hauptsitz der Europäischen Union, Sitz der NATO, Heimat der beiden Comicfiguren Tim und Struppi und Stadt der Schokolade, des Bieres und der Waffeln. Vor allem das Bier stieß bei allen auf große Begeisterung. In der Bar „Delirium“ konnten wir aus über 2.400 Biersorten wählen.

Samstag waren wir in Brügge. Das kleine Städtchen hat uns sehr an Venedig und Amsterdam erinnert. Brügge haben wir zu Fuß und auf dem Wasser erkundet. Denn durch die kleinen Grachten fahren Boote, die eine ganz andere Sicht auf die Stadt ermöglichen. Am Sonntag dann, bevor wir mittags zurück nach Bielefeld gefahren sind, haben wir ein Schokoladenmuseum besichtigt. Das Schönste war der Schokobrunnen, durch dessen flüssige Schokolade man Spekulatius ziehen konnte. Und ja, Spekulatius schmecken auch im April.

Anekdote

Weißwurst-Desaster am Flughafen

Anfang März hat unsere Mitarbeiterin Angelika Schulte ein Seminar gehalten. Einer unserer bayerischen Kunden kündigte bereits vorher telefonisch die Teilnahme einer Mitarbeiterin an, mit dem Hinweis, sie werde Weißwurst für Label mitbringen. Als Gruß. Als Dank.

Zum Schulungstermin machte sich besagte Mitarbeiterin auf den Weg zum Flughafen. Im Gepäck: jede Menge Weißwurst. Doch leider gilt für die bayerische Weißwurst ein Ausreiseverbot und so wurden sämtliche Vorräte beim Check-In kurzerhand konfisziert. Niemand weiß, wo die Würstchen verblieben sind. Sie waren nie wieder gesehen.

Wir haben uns trotzdem sehr über diese Geste gefreut!

Impressum

Label Aktuell ist eine kostenlose Kundenzeitung für Labelwin-Anwender. Erscheinungsweise zweimal im Jahr.

Auflage: 2700 Exemplare

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Label Software Gerald Bax GmbH, Claudia Jesse, Mühlenstraße 31, 33607 Bielefeld,
Tel. 0521/5241960,
E-Mail: info@label-software.de
Internet: www.label-software.de